

Grösste Bibel-App eröffnet Büro in Afrika



Die Büroeröffnung in Nairobi wurde gebührend gefeiert

Quelle: Youversion

«YouVersion» hat seinen Kenia-Hub eröffnet. Die App, die mehr als eine Milliarde Downloads verzeichnet, will dadurch die lokalen Inhalte erweitern und für die Region relevanter werden. Kenia verzeichnet monatlich rund drei Millionen aktive Nutzer.

[«YouVersion»](#)-CEO und -Gründer Bobby Gruenewald, sagt, es sei notwendig, starke Beziehungen aufzubauen, um die App-Erfahrung in bestimmten Regionen zu kontextualisieren. «Und so haben wir vor einiger Zeit erkannt, dass wir eines Tages Büros und Mitarbeitende in verschiedenen Teilen der Welt benötigen würden. Wir hatten das Gefühl, dass dieser Zeitpunkt nun gekommen ist.»

Gruenewald erklärte, dass die Organisation vor mehr als einem Jahr mit der Einrichtung regionaler Hubs begonnen habe – zunächst in Brasilien und Mexiko-Stadt, gefolgt von Australien. Die Expansion habe nun Afrika erreicht, mit Hubs in Kenia und Südafrika sowie Plänen zur Ausweitung nach Europa.

19 Mio. Downloads in Kenia

Er sagte, die Hubs würden dazu beitragen, starke Beziehungen zu Kirchen und Inhaltsanbietern in jeder Region aufzubauen und sicherzustellen, dass die App die relevantesten Inhalte anbietet.

Kenia sei in der Nutzung der App besonders bemerkenswert, so Gruenewald. Das Land verzeichne 19 Millionen Installationen und rund drei Millionen monatlich aktive Nutzer, was auf eine starke Verbreitung hinweise. In Nairobi erklärte Gruenewald in seiner Rede: «Wir sind heute Abend eigentlich nicht hier, um etwas Neues zu beginnen. Wir sind hier, um dem zu dienen, das Gott in diesem Land bereits tut. Der christliche Glaube ist seit 2'000 Jahren Teil dieses Kontinents und wurde von Anfang an von Afrikanern geprägt und geleitet.»

Afrika wird Zentrum

Gruenewald erklärte, Afrikas rasantes Wachstum im digitalen Bibel-Engagement spiegele ein langjähriges geistliches Fundament wider, das sich nun beschleunige. «Was wir heute sehen, ist möglicherweise eine Beschleunigung von etwas mit sehr, sehr tiefen Wurzeln.»



Bobby Gruenewald ist Gründer und Leiter von Youversion

Quelle: saltandlight.sg

Der Wachstumstrend gehe über Kenia hinaus. In Nigeria habe die App die Marke von 40 Millionen Installationen überschritten, bei einem Anstieg des täglichen Engagements um 42 Prozent. Äthiopien näherte sich fünf Millionen Installationen und verzeichne im gleichen Zeitraum einen Anstieg der täglichen Nutzung um 94 Prozent.

Er betonte, dass die Dynamik in mehreren afrikanischen Ländern stark sei. Südafrika, Kenia und Nigeria gehörten derzeit weltweit zu den führenden Ländern beim täglichen Bibel-Engagement. «Einige haben vorausgesagt, dass Afrika zum Zentrum des globalen Christentums werden würde. Nach dem, was wir sehen, denke ich, dass es das bereits ist.»

Gottes Wort im Mittelpunkt des Wachstums

«Das bringt eine grössere Verantwortung mit sich, sicherzustellen, dass Gottes Wort im Mittelpunkt dieses Wachstums steht. Und Kenia nimmt in dieser Geschichte für uns einen besonderen Platz ein.»

Kenyas First Lady, Rachael Ruto, begrüsst die Eröffnung des Kenia-Hubs und sagte, er werde Familien, insbesondere jungen Menschen, Hoffnung bringen. «Heute reist das Wort Gottes mit Lichtgeschwindigkeit durch das Internet. Es erreicht Familien. Es erreicht einen Studenten vor einer Prüfung. Es erreicht uns dort, wo wir sind», sagte sie. «Als Ehefrau, Mutter und Führungspersönlichkeit verstehe ich die Bedeutung des Glaubens für die Stärkung von Familien. Wenn Familien fest gegründet sind, entwickeln sie Resilienz.»

Afrika-Expertise helfen weltweit

Sie äusserte ihre Überzeugung, dass der Kenia-Hub über die Landesgrenzen hinaus Wirkung entfalten und Leben auf dem gesamten Kontinent verändern werde.

Neben der Inhaltsentwicklung spielt die lokale Expertise des Teams eine entscheidende Rolle dabei, wie YouVersion seine Dienste in Afrika bereitstellt. Laut YouVersion führten die Lebensrealitäten der Nutzer – darunter hohe Datenkosten und eingeschränkte Konnektivität in ländlichen Gebieten – zur Entwicklung der Bible App Lite, einer Version, die für begrenzten Telefonspeicher und die Offline-Nutzung konzipiert ist.

Seit 2022 haben Erkenntnisse aus afrikanischen Gemeinschaften die Funktionen der App mitgeprägt; diese Verbesserungen kommen nun weltweit Nutzern zugute, die mit ähnlichen technologischen Einschränkungen konfrontiert sind.

Viele afrikanische Sprachen auf App

Der Zugang zur Heiligen Schrift in lokalen Sprachen war ebenfalls ein zentraler Schwerpunkt. Die Bible App bietet Inhalte in fast 2'400 Sprachen weltweit an, darunter Suaheli, Afrikaans, Xhosa, Zulu und weitere afrikanische Sprachen.

Die Organisation erklärt, dass sich dieses Engagement auch auf Kinder erstreckt – durch die Bible App for Kids, die auf Afrikaans und Suaheli verfügbar ist. Die App nutzt interaktive Animationen und Aktivitäten, um jungen Nutzern zu helfen, sich in ihrer Herzenssprache mit der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen.

Alle YouVersion-Apps können kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Nach Angaben der Organisation soll dies finanzielle Hürden beim Zugang zur Bibel abbauen.

Zur App:

[YouVersion](#)

Zum Thema:

[Jeder 10. Erdbewohner: YouVersion zählt 800 Millionen Downloads](#)

[Neuer Meilenstein erreicht: «Bible App for Kids» jetzt mit 100 Millionen Downloads](#)

[Weltweite Statistik: Erstmals mehr digitale als gedruckte Bibeln verbreitet](#)

Datum: 06.03.2026

Autor: Vincent Matinde / Daniel Gerber

Quelle: Christian Daily International / Übersetzung: Livenet

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Afrika](#)

[Bibel](#)